

N I E D E R S C H R I F T

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

vom:	08.11.2001
von:	16:00 Uhr
bis:	18:20 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften:

Stv Mues, Gunter – als Vorsitzender –
Stv Daus, Anny – für Stv Stahl, Markus –
AM Haas, Herbert – für Stv Schulze, Werner ab TOP 10 nöt –
AM Kiel, Horst Willi
Stv Krombach, Ulrich – für AM Boldt, Axel –
Stv Moll, Ilona
Stv Müller, Manfred
AM Neumann, Hildegard
Stv Schiemer, Hansgeorg – bis TOP 8 nöt –
Stv Schulze, Werner – bis TOP 9 nöt –
AM Schuß, Lothar
Stv Steuber, Burkhard
AM Wehn, Wolfgang – für Stv Panthöfer, Ulrich –
Stv Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

AM Delius, Friedmund
AM Schmidt, Lothar – für AM Schwerdfeger, Walter bis TOP 3 nöt –
AM Schnutz, Eberhard – bis TOP 3 nöt –

III. Als Zuhörer:

AM Dr. Münch, Jochen – bis TOP 3 nöt –
S. B. Vogler, Alfred

IV. Von der Verwaltung:

StK Baumeister
Städt. VD Kühn
Dipl.-Ing. Weidt
VA Sting
Dipl.-Ing. Diehl
VA Ohrndorf
StOAR Scholze – bis TOP 5 öT –
StOI Kreutz – als Schriftführer –

Nicht anwesend waren:

AM Boldt, Axel
Stv Panthöfer, Ulrich
Stv Stahl, Markus

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (FDP)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Delius bestimmt.

19. AfWL 08.11.2001

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2001

Unter TOP 5 muss es sowohl im Redebeitrag des Herrn Schiemer als auch im Beschluss richtig heißen:

- a) Ablösebetrag in Gebietszone II
- b) Ablösebetrag in Gebietszone III

Unter Berücksichtigung dieser Korrektur wird die Niederschrift bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

19. AfWL 08.11.2001

3. Fragestunde

3.1. Leistungsangebote der DB AG

Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.09.2001

Die von Herrn Kühn vorgetragene Antwort ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Vogler stellt die Zusatzfrage, warum die Stadt Siegen sich nicht verstärkt dafür einsetze, dass die RB 95 Siegen – Dillenburg mit der RB-Linie Dillenburg-Gießen-Kassel vereinigt und auf der Strecke Siegen – Gießen der Halbstundentakt eingeführt werde, und wann die im Fahrplan bereits enthaltene IRE-Linie auf der Strecke Siegen – Frankfurt tatsächlich eingeführt werde.

Herr Kühn sagt zu, die Ergänzungsfrage ebenfalls in einer Anlage zur Niederschrift zu beantworten.

Protokollanmerkung:

Die zweite Anlage zur Niederschrift wird nachgereicht.

19. AfWL 08.11.2001

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

19. AfWL 08.11.2001

5. Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.09.2001 im Fachbereich 1

Vorlagenr. 1491/2001 – Vorlage vom 15.10.2001

- ► ► Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften nimmt Kenntnis.

19. AfWL 08.11.2001

6. Parkraumbewirtschaftung in Siegen

Vorlagenr. 1393/2001 – Vorlage vom 29.08.2001

und

Vorlagenr. 1393/2001 A – Vorlage vom 26.10.2001

Die Ergänzungsvorlage habe keine neuen Erkenntnisse vermittelt, so Herr Schiemer. Es dränge sich der Eindruck auf, dass die Schaffung eines fließenden Überganges zwischen zwei Gebietszonen sowie die Erzielung zusätzlicher Einnahmen die eigentlichen Motive zur Zonenänderung speziell im Bereich Frankfurter Straße / Marienborner Straße seien. Diese Motive dürften jedoch nicht als Kriterien gelten. Die CDU-Fraktion stelle daher den Antrag, der Ausschuss möge sich für eine weitestgehende Beibehaltung des Status Quo hinsichtlich der Einteilung der Gebietszonen aussprechen. Lediglich die historische Altstadt sollte von Gebietszone I in Gebietszone II zurückgestuft werden.

Die Herren Schulze und Krombach stimmen der Vorlage zu. Herr Schulze stellt fest, die noch offenen Fragen seien schlüssig beantwortet worden. Er kritisiert vehement den verfahrensmäßigen Umgang der CDU-Fraktion mit der Thematik.

Herr Baumeister weist darauf hin, dass, wenn dem Antrag gefolgt werde, es zum Teil zu nicht unerheblichen Disparitäten bei der Zoneneinteilung kommen werde. Besonders im Bereich des Hauptbahnhofes habe in den vergangenen Jahren eine strukturelle Entwicklung stattgefunden, auf die man eingehen müsse.

Beschlussvorschlag (auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, den Status Quo bei der Einteilung der Gebietszonen für die Stellplatzablösesatzung beizubehalten. Nur die historische Altstadt wird von Gebietszone I in Gebietszone II zurückgestuft.

Beratungsergebnis: 7 Stimmen dafür (CDU), 6 dagegen (SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, UWG), 0 Enthaltungen

19. AfWL 08.11.2001